

Mühlenfreunde Holtriem e. V.

Mitteilung:



Nendorfer Mühle in der Trauerschere

Freiwilliger Müller Manfred Higgen verstorben.

Weithin sichtbar steht die Nendorfer Mühle in der Trauerschere und verkündet den Tod des Freiwilligen Müllers Manfred Higgen aus Nenddorf, der im Alter von 65 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Das Baudenkmal aus dem Jahre 1850 mahnt zum Innehalten und zur Besinnung, wie es immer bei einem Todesfall in der Müllerfamilie war. Die Arbeit ruht, Stille kehrt ein.

Der Mühlenverein Mühlenfreunde Holtriem e. V. trauert um ein aktives Mitglied, das am Ende seines Berufslebens als Lehrer und Stellvertretender Schulleiter in Westerholt dem Verein beitrug, um vor der Kommission der „Vereinigung zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen in Niedersachsen und Bremen e. V.“ die Prüfung als Freiwilliger Müller abzulegen.

Seine Liebe galt fortan dem Galerie-Holländer. Zusammen mit seinen Müllerkollegen betrieb er das traditionelle Müllerhandwerk und mahlte bei ausreichendem Wind Korn. Besucher, aber auch Schulklassen und Kindergärten führte er gern durch das Bauwerk und erklärte geduldig die faszinierende Technik handwerklicher Fertigungskunst. Als Vorsitzender des Mühlenbeirates organisierte und half er bei Reparatur- und Pflegearbeiten, damit sich die Mühle stets von ihrer besten Seite zeigt.

Die Mühlenfreunde verneigen sich vor Manfred Higgen und nehmen traurig Abschied mit einem stillen „Glück Zu“.

Nenddorf, 10.02.2014

Bö